

## PRESSEMITTEILUNG

memon bionic instruments:

**Neuer memonizerBUS: Geschützt vor negativen E-Smog-Auswirkungen im Bus und Caravan reisen**

**Rosenheim, Oktober 2016.** memon bionic instruments hat einen besonders leistungsstarken memonizer speziell für Busse, LKW und größere Wohnmobile entwickelt: Der neue memonizerBUS ergänzt die bestehende Produktpalette der memonizerCARS um ein weiteres Mitglied, das wirksamen Schutz vor den negativen Auswirkungen des Elektrosmogs in Fahrzeugen – hier ab einer Länge von sechs Metern – bietet. Der Schutz bezieht sich auf den Fahrgast-Innenraum sowie gegen die von außen einwirkende hochfrequente Strahlung. „Wer sich auf eine stundenlange Fahrt im Reisebus oder Caravan begibt, setzt sich starken elektromagnetischen Feldern aus – verursacht durch die verbaute Elektronik und kabellose Kommunikations- und Steuertechnik“, so memon Geschäftsführerin Erika Felder. „Bereits die 15-minütige Fahrt in einem PKW genügt, um die roten Blutkörperchen der Insassen extrem negativ zu beeinflussen – dazu gibt es zahlreiche Untersuchungen (Studie aus 2011: [bit.ly/eCarStudieWeb](http://bit.ly/eCarStudieWeb)).“ Die Folgen: Die Fließeigenschaft des Blutes ist eingeschränkt und somit kann auch die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit negativ beeinträchtigt werden. Die innovative Technologie des memonizerBUS schützt vor den negativen Auswirkungen des durch technische hoch- und niederfrequente Felder erzeugten Elektrosmogs, vermindert die Feinstaubbelastung, harmonisiert den gesamten Fahrzeuginnenraum, schützt und sorgt so für eine angenehme und sichere Fahrt.

Neben vielen weiteren Studien hat aktuell auch Prof. Dr. Dartsch die Wirkungsweise von memon zellbiologisch untersucht. Auch er bestätigt, dass die memon Technologie nachweislich die Zellen in ihrer Vitalität vor den Auswirkungen hochfrequenter Strahlung (Elektrosmog) schützt. Mehr Details zur Dartsch-Studie 2016 unter [bit.ly/2dedRNO](http://bit.ly/2dedRNO).

### **Pilotprojekt: Erste Busse fahren mit der memon Technologie**

In einem Pilotprojekt hatte das österreichische Tourismusunternehmen Kerschner Reisen ([www.kerschner-reisen.at](http://www.kerschner-reisen.at)) zehn Busse seines insgesamt 120 Fahrzeuge umfassenden Fuhrparks mit dem memonizerBUS ausgestattet und dabei erste positive Erfahrungen gemacht. Auch im unternehmenseigenen Reisebüro ist die memon Technologie installiert und schützt somit auch die Büro-Mitarbeiter wirkungsvoll vor den Auswirkungen negativer Umweltbelastungen.

Weitere Informationen zu den bioenergetischen memonizern finden sich unter [www.memon.eu/produkte.html](http://www.memon.eu/produkte.html).

---

*memon bionic instruments mit Sitz in Rosenheim ist ein 2002 gegründetes Unternehmen, das bioenergetische Produkte für den Einsatz im täglichen Leben entwickelt, herstellt und vertreibt. Das Portfolio des von Erika und Hans Felder geführten Unternehmens umfasst Produkte – die sogenannten memonizer –, die für die wichtigsten Lebensbereiche anwendbar sind. Diese können stationär oder mobil – zum Beispiel im Handy, im Auto, zuhause oder am Arbeitsplatz – zum Schutz vor Elektrosmog, zur Reduzierung von Feinstaub und zur Renaturierung von Wasser eingesetzt werden. Rund 30 Mitarbeiter sowie eine Vielzahl von Partnern im In- und Ausland sorgen für den Vertrieb an Privathaushalte und gewerbliche Kunden. memon legt größten Wert auf eine fachlich fundierte Beratung: Das Verkaufsteam sowie die Vertriebspartner beraten umfassend und professionell, auch vor Ort beim Kunden. Die hochwertigen Produkte sind ausschließlich „Made in Germany“. Öffentliche Badeanstalten, Fitness- und Yogastudios, Frisöre, Produktionsbetriebe, Krankenhäuser sowie gastronomische Betriebe und Hotels setzen seit Jahren auf die memon Technologie. Auch namhafte Größen im Sport, beispielsweise Hans-Joachim Stuck, der Österreichische Skiverband (memon ist offizieller Ausstatter des ÖSV) oder der paralympische Skirennfahrer Gerd Schönfelder sind begeisterte memon Anwender.*

**Bildmaterial:** Die Pressemitteilung sowie Bildmaterial sind unter [LINK](#) oder [www.memon.eu/presse](http://www.memon.eu/presse) abrufbar oder können per E-Mail an [media@memon.eu](mailto:media@memon.eu) bestellt werden.

**Adresse:** memon bionic instruments GmbH, Oberaustraße 6a, 83026 Rosenheim, Telefon: 0 80 31-402 200, Fax: 0 80 31-402 216, E-Mail: [mail@memon.eu](mailto:mail@memon.eu), Internet: [www.memon.eu](http://www.memon.eu)

**Pressekontakt:** max.PR, Sabine Dächert, Mohnblumenweg 4, 85551 Kirchheim bei München, Telefon: 0 89-20 09-43 33, Fax: 0 89-20 09-53 33, E-Mail: [daechert@max-pr.eu](mailto:daechert@max-pr.eu), Internet: [www.max-pr.eu](http://www.max-pr.eu)